



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-63-0003

Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe und Gewinnung neuer Zielgruppen für das Staatstheater

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 21. Januar 2025-

Das Staatstheater Wiesbaden ist ein zentraler Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. Um das Angebot einer breiteren Bevölkerungsschicht zugänglich zu machen und nachhaltig neue Zielgruppen zu erschließen, ist es notwendig, in enger Zusammenarbeit mit der Intendanz differenzierte Maßnahmen umzusetzen. Dazu gehören die Gewinnung und Bindung jüngerer Zielgruppen, die stärkere Öffnung des Staatstheaters in die Stadt, die Erweiterung von Teilhabeprojekten sowie der Abbau finanzieller und sozialer Barrieren. Diese Maßnahmen fördern nicht nur die kulturelle Bildung, sondern stärken auch die gesellschaftliche Teilhabe und die Identifikation der Bürger:innen mit ihrer Stadt.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. welche Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe am kulturellen Angebot des Staatstheaters Wiesbaden sowie zur Gewinnung und Bindung neuer Zielgruppen, insbesondere junger Menschen, zur Zeit umgesetzt oder geplant werden?
2. ob bestehende theaterpädagogische Projekte, insbesondere in Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas, ausgeweitet werden können (z. B. in Bezug auf die Anzahl der Projekte, die Beteiligung neuer Schulen und Kitas oder die Erhöhung der Dauer bzw. Intensität der bestehenden Kooperationen)?
3. in welchem Umfang die vergünstigte Abgabe von Restkarten an Auszubildende und Schüler:innen in Anspruch genommen wird (bitte um Auflistung für 2021-2024) und ob es Rückmeldungen oder Verbesserungsvorschläge von den Zielgruppen zur Abgabe gibt?
4. welche Wege der Öffentlichkeitsarbeit und spezifischen Medien oder Plattformen (z. B. Social Media, Newsletter, Flyer) genutzt werden, um über die Option zum Restkartenerwerb zu informieren? Welche Maßnahmen haben sich als besonders wirksam erwiesen?
5. welche Möglichkeiten es gibt, um bestehende Teilhabeprojekte - wie die Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband - weiter zu stärken? Wie könnte zusätzlich die Entwicklung neuer Projekte zur kulturellen Teilhabe benachteiligter Bevölkerungsgruppen oder spezifische Förderziele (z. B. soziale Integration, kulturelle Bildung) unterstützt werden?
6. inwiefern weitere Maßnahmen geplant sind, die zur Öffnung des Staatstheaters in die städtische Öffentlichkeit beitragen, wie z. B. neue Open-Air-Veranstaltungen oder Live-Übertragungen?

Beschluss Nr. 0009

Der Antrag wird angenommen.

Wenn der Bericht vorliegt, wird der Magistrat (Dezernat III) gebeten, die Intendantinnen in den Ausschuss einzuladen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2025

Tom Schwarze
Stellv. Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2025

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister